

Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales,
Familie und Integration
Frau Staatsministerin Emilia Müller
Winzererstraße 9
80797 München

Der Vorstand

Nadja Rackwitz-Ziegler
Johannes Messerschmid
Oswald Utz

Burgstr. 4
80331 München
Telefon 233-21075
Telefax 233-21266
behindertenbeirat.soz@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Datum

27.01.2016

Signet „Bayern barrierefrei“

Sehr geehrte Frau Staatsministerin Müller,

wir übersenden Ihnen heute ein Schreiben unseres Facharbeitskreises Tourismus, in dem zum Signet „Bayern Barrierefrei“ und dessen Verwendung kritisch Stellung genommen wird.

Als Vorstand des Behindertenbeirats und in Absprache mit dem Behindertenbeauftragten der Landeshauptstadt München, möchten wir dem Schreiben unseres Facharbeitskreises noch mit einigen Worten Nachdruck verleihen.

In Ihrem durch Herrn Höhenberger verfassten Informationsschreiben an den Gemeinde-, Landkreis- und Städtetag wird ausdrücklich betont, dass das Signet „Bayern Barrierefrei“ kein Prüfzeichen oder Qualitätssiegel für die am jeweiligen Ort oder Produkt vorhandene Barrierefreiheit ist. Es soll vielmehr den guten Willen und das Engagement derjenigen ausdrücken, die eine zukünftige Barrierefreiheit mit herstellen möchten. Solch ein Signet signalisiert also eine Absicht und keine vollzogene Tatsache.

Genau dieser Sachverhalt korrumpiert den bisherigen Sinn von Signets zur Barrierefreiheit. Sie sind sinnvollerweise dort zu sehen, wo ein Ort oder ein Gegenstand, entsprechend dem Siegel oder Gütezeichen, bereits barrierefrei ist. Bisherige Signets bezeichnen niemals die Absichten von Personen irgendwann für Barrierefreiheit zu sorgen.

Dieser fundamentale Unterschied in der Verwendung von Signets bringt große Verwirrung in die Kennzeichnungslandschaft und erfüllt dadurch auch nicht das angestrebte Ziel der Bewusstseinsbildung in Sachen Barrierefreiheit.



Angesichts der beschriebenen Symbol-Problematik, die mit den Piktogrammen verbunden ist, schließen wir uns voll dem Schreiben unseres Facharbeitskreises an.

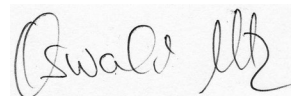
Als mögliche Alternative sehen wir einen kurzen, prägnanten Slogan, wie etwa:
„Bayern wird barrierefrei - wir sind dabei!“.

Mit freundlichen Grüßen und guten Wünschen zum neuen Jahr 2016



Nadja Rackwitz-Ziegler
Vorsitzende

Johannes Messerschmid
Stellv. Vorsitzender



Oswald Utz
Behindertenbeauftragter

Abdruck an

Herrn Dieter Reiter, Oberbürgermeister LH München
Frau Irmgard Badura, Beauftragte der Bayerischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen
VKIB
Bayerischer Städtetag
Bezirkstag Oberbayern
Fraktionen des Bayerischen Landtags
Fraktionen des Bezirkstag von Oberbayern
Fraktionen des Stadtrats der LH München
Tourismus Oberbayern München e.V.
Bayerischer Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA Bayern e.V.
Bayerischer Landesbehindertenrat